

Mutter eines Schülers gestorben!

Beitrag von „klöni“ vom 2. Dezember 2008 14:28

Zitat

Der Vater hat ihn wohl in die Schule gebracht um uns zu informieren.

Wie hat sich denn der Vater dazu geäußert? Der kennt sein Kind ja am besten, und hat vllt Vorschläge, wie mit der Situation in der Klasse umgegangen werden kann?

Zitat

Original von Prinz

Ja, unbedingt ist es wichtig, mit den Kindern zu sprechen - und das immer wieder - aber natürlich nur in Maßen, denn einige verdauen schwer daran... und das betroffene Kind soll auch die Schule als eine Art Schonraum erleben können, in dem der Alltag von "vorher" weitergeht.

Das finde ich sehr wichtig! Jeder Mensch reagiert auf Verlust eines geliebten Menschen anders - einige wollen sich ihre Trauer vom Herzen reden, andere erst mal alles mit sich selbst ausmachen, sind in sich gekehrt, um sich der toten Person näher zu fühlen, wieder andere wollen, dass alles bloß so weitergeht wie vor dem Verlust.

Zitat

Die weitere traurige Sache ist, dass das Kind jetzt wahrscheinlich in eine Art Internat in der gleichen Stadt kommen wird.

Das ist wirklich sehr traurig! Dann hat es nicht nur die Mutter verloren, sondern auch die vertrauten Mitschüler. Ich finde die Idee mit den persönlichen Bildern und Briefen schön. Lass doch in einer Unterrichtsstunde die Schüler deiner Klasse "Abschiedsbriebe" schreiben, die du dem Kind dann mitgeben kannst. Vllt hilft ihm das Lesen der Briefe über den eigenen Abschiedsschmerz etwas hinweg, wenn er an der neuen Schule ist.